

E i n l a d u n g
Hamburger Kultur
Ballett John Neumeier und
Ausstellung „Impressionismus. Meisterwerke aus der Sammlung Ordrupgaard“
18.01. - 19.01.2020
2-tägige Busreise

Sehr geehrte Damen und Herren,
LFW-Studienreisen möchte Sie zu einer Kurzreise in die norddeutsche Metropole Hamburg einladen. Tor zur Welt, pulsierende Metropole, Kiez, UNESCO-Weltkulturerbe, Speicherstadt, Elbphilharmonie: Hamburg zeigt sich in vielen Facetten, ist voller Kontraste und glänzt mit einem unvergleichlichen Kulturangebot. Zwei Highlights haben wir für Sie ausgesucht: ein Ballettbesuch in der Hamburgischen Staatsoper und der Besuch der Ausstellung Impressionismus in der Kunsthalle Hamburg.
Im Zentrum der Ausstellung „Impressionismus. Meisterwerke aus der Sammlung Ordrupgaard“ stehen Gemälde sämtlicher führender MalerInnen des Impressionismus: Camille Pissarro, Édouard Manet, Edgar Degas, Alfred Sisley, Claude Monet, Berthe Morisot, Pierre-Auguste Renoir und Eva Gonzalès.
Besonderes Highlight dieser Reise ist der Besuch des John Neumeier Balletts mit dem Stück „Bernstein Dances“ in der Hamburgischen Staatsoper.
Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigefügten Detailprogramm.

Termin: 18.01. - 19.01.2020
Reisenummer: R 20.046
Teilnehmerbeitrag: 475,- € pro Person



- Darin sind folgende Leistungen enthalten:
- Fahrt im modernen Reisebus ab Münster und Osnabrück
 - Übernachtung im 4* Hotel Marriott in DZ
 - Abendessen
 - Führungen
 - Eintritte bei Führungen
 - Besichtigungen
 - Karte der Kategorie II für den Ballettabend „Bernstein Dances“ (115,- €)
 - Insolvenzversicherung
 - Reisebegleitung

Nicht enthalten: Aufpreis für eine Karte der Kategorie I Ballett Neumeier (15,- €)

Reiseleitung: Illa Lischewski

Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 45,- €**
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung: schriftlich, online oder per E-Mail.
Mindestteilnehmerzahl: 18 Personen.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Sicherungsschein. Wir erbitten erst dann eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen
LFW-Studienreisen

Veranstalter: LFW-Studienreisen

Program m (Änderungen vorbehalten)

01. Tag, Samstag, 18.01.2020 Osnabrück - Hamburg

Am Vormittag reisen Sie aus Münster und Osnabrück entspannt nach Hamburg. Nach dem Hotel Check-In haben Sie Zeit für einen gemütlichen Spaziergang – Lust, einen Blick auf die schöne Binnenalster zu werfen? Das Abendessen wird Ihnen früh serviert, damit Sie die Einführung zu Bernstein Dances nicht verpassen.

18.50 Uhr Einführung
19.00 Uhr Bernstein Dances
-Ballettrevue-

Inspiriert von der Musik und vom Geist Leonard Bernsteins für Leonard Bernstein

Musik: Leonard Bernstein

Choreografie: John Neumeier

Bühnenbild: John Neumeier – unter Verwendung der New York Fotos von Reinhart Wolf

Kostüme: Giorgio Armani

ORIGINALBESETZUNG:

Heather Jurgensen, Joëlle Boulogne, Anna Polikarpova, Rose Gad, Laura Cazzaniga, Lloyd Riggins, Jiri Bubeníček, Otto Bubeníček, Ivan Urban, Jacopo Munari

2018 feiert die Musikwelt den 100. Geburtstag des amerikanischen Dirigenten, Komponisten und genialen Musikvermittlers Leonard Bernstein. Mit der Wiederaufnahme von "Bernstein Dances" ehrt John Neumeier nicht nur einen bedeutenden Künstler, sondern auch einen persönlichen Freund. Bernstein kam immer wieder nach Hamburg und besuchte mit Begeisterung Aufführungen beispielsweise der "West Side Story" und des Ballettabends "Songfest"/"The Age of Anxiety" in den Fassungen von John Neumeier. In der Ballettrevue "Bernstein Dances" fasste John Neumeier 1998 seine 20-jährige Beschäftigung mit dem Gesamtwerk Bernsteins zusammen. Neben populären Erfolgswerken für das Theater stehen intime Momente wie die "Anniversaries", Klavierminiaturen für persönliche Freunde, und spirituell gefärbte Kompositionen. Elegant präsentiert in den zeitlos schlichten Kostümen von Giorgio Armani lässt John Neumeier im Jubiläumsjahr den Geist von Leonard Bernstein wiederaufleben.



02. Tag, Sonntag, 19.01.2020 Kunsthalle Hamburg

Nach einem gemütlichen Frühstück widmen Sie sich dem Impressionismus. Eine Führung in der Kunsthalle Hamburg zeigt Ihnen die Ausstellung: Impressionismus. Meisterwerke aus der Sammlung Ordrupgaard.

Im Herbst und Winter 2019/20 ist der französische Impressionismus in Form von Spitzenwerken des Ordrupgaard Museums in Hamburg zu Gast. Die Sammlung des seit 1953 staatlichen dänischen Museums geht auf die Schätze zurück, die der Versicherungsdirektor Wilhelm Hansen mit seiner Frau Henny ab Ende des 19. Jahrhunderts zusammentrug. Im Zentrum der Ausstellung stehen Gemälde sämtlicher führender MalerInnen des Impressionismus: Pissarro, Manet, Degas, Sisley, Monet, Morisot, Renoir und Gonzalès. Anhand der ausgestellten Werke lassen sich die motivischen, maltechnischen und wahrnehmungsspezifischen Revolutionen, die sich von den 1870er-Jahren an binnen weniger Jahrzehnte auf der Leinwand ereigneten, plastisch nachvollziehen. Einen besonderen Höhepunkt bildet eine Werkgruppe von acht Gemälden Paul Gauguins, dessen Schaffen bereits im Zeichen des Post-Impressionismus steht. Nachdem das Ehepaar Hansen ab den 1890er-Jahren zunächst auf dänische Kunst fokussiert war, widmete es sich von 1916 an gezielt dem Aufbau einer repräsentativen Sammlung französischer Malerei. In Paris unterhielten die Hansens Kontakte zu Kritikern wie Théodore Duret sowie zu prominenten Kunsthändlern, insbesondere Ambroise Vollard, mit deren Hilfe sie ihre spektakuläre Sammlung aufbauten. Jedoch beschränkte sich das Ehepaar nicht nur auf die VertreterInnen des Impressionismus. Sie bezogen auch die Zeiten davor und danach mit ein – und damit die Entwicklungen eines ganzen Jahrhunderts französischer Malerei. So finden sich in der Ausstellung nicht nur Werke des Klassizismus und der Romantik (Ingres und Delacroix), sondern mit Courbet, Corot, Daubigny und Dupré auch Arbeiten von führenden Künstlern des französischen Realismus. Nach Ausstellungen zu Degas (2009) und zu Manet (2016) bietet Impressionismus. Meisterwerke aus der Sammlung Ordrupgaard erstmals die Gelegenheit, Spitzenwerke sämtlicher führender VertreterInnen des Impressionismus in Hamburg zu sehen.

Nach der Führung haben Sie noch Zeit, die Kunsthalle auf eigene Faust zu entdecken, bevor Sie am Nachmittag die Heimreise nach Osnabrück und Münster antreten.

